



Wenn Sie sich während der Besuchszeit an uns wenden, werden Sie bei dem medizinischen Personal immer Gesprächspartner:innen finden, die Sie gern über den Gesundheitszustand Ihres bzw. Ihrer Angehörigen informieren und Ihre Fragen beantworten.

Schutzmaßnahmen

Hygiene ist zum Schutz von Patient:innen auf Intensivstationen sehr wichtig.

Bitte beachten Sie:

Vor dem Kontakt zur Patientin, bzw. zum Patienten, sind die Hände zu desinfizieren!

In manchen Fällen werden besondere Hygienemaßnahmen notwendig, z. B. das Tragen von Schutzkitteln und Mundschutz. Die Pflegekräfte weisen Sie in diesen Fällen auf solche Vorschriften hin und erklären Ihnen deren Sinn.

Informieren Sie bitte das Personal, wenn Sie erkältet sind, und tragen Sie dann bitte einen Mundschutz.

Bitte beachten Sie auch die Hinweisschilder.

Persönliche Dinge

Nach Rücksprache mit den Pflegekräften können Sie einige persönliche Dinge für Ihre Angehörigen mitbringen. Dazu zählen u. a. Brille, Hörgerät, Pflegeutensilien, Radio und Fotos.

Blumen sind aus hygienischen Gründen leider nicht gestattet.

Zertifizierungen



Chefarzt

Prof. Dr. Dr. Christian Weber, MHBA
Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Tel.: 040 181883-1267 • E-Mail: c.weber@asklepios.com

Kontakt

Asklepios Klinik Wandsbek
Intensivstation B1-West
Alphonsstr. 14 • 22043 Hamburg
Tel.: 040 181883-3101
www.asklepios.com/hamburg/wandsbek/experten/anaesthesie/



So finden Sie uns

Hinweise zur Verkehrsanbindung finden Sie auf der Internetseite des Hamburger Verkehrsverbundes: www.hvv.de
(U-Bahn Wandsbek Markt, Buslinien 10, 162, 263)



Stand: 02/2022

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Wichtig zu wissen

Intensivstation

Information für Besucher:innen



Am Eingang befindet sich eine Gegensprechanlage, über die Sie sich bei uns anmelden können. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann, da alle Mitarbeiter:innen in die Behandlung unserer Patient:innen eingebunden sind. Zudem können dringende Maßnahmen – auch bei Bettenachbar:innen – zu Verzögerungen führen oder eine Unterbrechung Ihres Besuches erforderlich machen.

Liebe Angehörige, sehr geehrte Besucher:innen,

ein Ihnen nahestehender Mensch befindet sich nach einer großen Operation, einem folgenreichen Unfall oder aufgrund einer schweren Erkrankung auf unserer Intensivstation. Rund um die Uhr wird er dabei multidisziplinär von hoch qualifizierten Ärzt:innen, Pflegekräften und Therapeut:innen betreut.

Die ungewohnte Umgebung, die vielen Maschinen und Katheter irritieren und ängstigen die meisten Menschen. Es ist uns ein Anliegen, Sie in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. So möchten wir Ihnen mit diesem Informationsblatt eine erste Orientierung über die Abläufe auf unserer Station geben. Gern stehen wir auch für ein persönliches Gespräch mit Ihnen bereit.

Ihr Team der Intensivstation

Behandlung auf der Intensivstation

Jede Aktivität auf unserer Intensivstation gilt der intensiven medizinischen Behandlung, der allgemeinen und spezifischen Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Menschen. Ziel des Aufenthalts bei uns ist die Wiederherstellung bzw. Aufrechterhaltung lebenswichtiger Körperfunktionen, die im Rahmen geplanter, notfallmäßig durchgeführter operativer Eingriffe oder durch eine schwere Erkrankung eingeschränkt oder ausgefallen sind.

Dabei führen wir teils ein ausgedehntes Monitoring (mit Überwachungsgeräten) und differenzierte Beatmung durch. Wir setzen modernste Therapieverfahren ein. Was Sie auch sehen, es braucht Sie nicht zu beunruhigen. Gern erklären wir Ihnen die Bedeutung unserer Geräte und Maßnahmen, die für den Heilungsprozess Ihres bzw. Ihrer Angehörigen wichtig sind.

Wir arbeiten als multidisziplinäre Station mit vielen anderen Abteilungen und Institutionen unserer Klinik zusammen. Neben konservativen medizinischen und den operativen Abteilungen zählen dazu vor allem die Radiologie, die physikalische Therapie, medizinische Fachkliniken, die Apotheke und das Labor.

Für eine optimale Betreuung unserer Patient:innen „rund um die Uhr“ ist von unserer Seite Arbeit im Schichtdienst unerlässlich. Das bedeutet leider für Sie, wechselnde aber informierte Ansprechpartner:innen vorzufinden.

Ihr Besuch auf der Intensivstation

Ihr Besuch ist sehr wichtig für den Genesungsprozess. Sie vermitteln somit Vertrautheit und geben das Gefühl, nicht allein gelassen zu sein. Ihre Anwesenheit hilft zudem, mögliche Ängste leichter zu bewältigen. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass regelmäßige, kurze Besuche optimal sind, um einen schwer erkrankten Menschen nicht zu überfordern.

Die Dauer und Häufigkeit Ihrer Besuche sollte immer auch vom Gesundheitszustand und Befinden des, bzw. der Erkrankten abhängen.

Damit wir uns intensiv um unsere Patient:innen kümmern können, bitten wir höflich um die Beachtung folgender Regelungen unserer Intensivstation:

Besuchszeiten

Montag bis Sonntag mit digitaler Terminbuchung

Buchen Sie bitte für Ihren Besuch vorab digital einen Termin auf der Internetseite der Asklepios Klinik Wandsbek oder folgen Sie dem hier angeführten QR-Code. Den notwendigen Besucher-Code bei der Terminbuchung, teilen wir Ihnen gerne telefonisch mit. Besuche außerhalb dieser Zeiten sind nur nach telefonischer Rücksprache mit uns möglich. Der Zutritt für Kinder unter 14 Jahren ist nach Absprache in Einzelfällen erlaubt.

Auskünfte

Wir bitten die Personen, die dem oder der Patient:in nahestehen, sich möglichst bald untereinander abzusprechen, wer Kontaktperson ist. Diese sollte telefonisch für uns erreichbar sein. Sie erhält von uns alle Informationen zum Gesundheitszustand und an sie wenden wir uns mit Fragen.

Unsere Kontaktperson sollte auch die Weitergabe unserer Information an die Verwandten und Freunde übernehmen. Auf diese Weise helfen Sie uns, Zeit zu sparen, die uns sonst bei der Behandlung und Betreuung unserer Patient:innen fehlen würde.

**Buchen Sie Ihren
Besuchstermin online:**
[https://app.samedi.de/
visitor_appointments/new](https://app.samedi.de/visitor_appointments/new)

